

Qualifizierung und Karriere durch praxisnahe Masterstudiengänge

Die **Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge – KIBA** veranstaltet im Rahmen des 4. Leipziger Kongresses für Information und Bibliothek eine öffentliche Arbeitssitzung zum Thema Masterstudiengänge.

Die deutschen Hochschulen haben die Umstellung ihrer Diplomstudiengänge in Bachelor und Master erfolgreich durchgeführt. Ist der Bachelor bereits als Studiengangsform etabliert, die Absolventen einiger Hochschulen bereits erfolgreich ins Berufsleben gestartet, so ist der Master in der Breite in Deutschland noch Neuland.

Die Sitzung wird nicht einzelne Studiengänge in den Vordergrund stellen sondern die Rahmenbedingungen sowie Chancen der Master-Studiengänge im Sinne von Qualifizierung und Karriere in den Vordergrund stellen und zu intensiven Diskussionen anregen. **Studierende, Praktiker und potenzielle Arbeitgeber sind zu der Sitzung herzlich eingeladen!**

Das Programm

Ursula Georgy, Fachhochschule Köln sowie Vorsitzende der KIBA:

Praxisnahe Aus- und Weiterbildung durch maßgeschneiderte Masterstudiengänge

Ingeborg Simon, Hochschule der Medien, Stuttgart:

Die bibliothekarischen Masterstudiengänge in Deutschland - Wie kann die Berufspraxis partizipieren und profitieren?

Gerhard Hacker, HTWK Leipzig:

Neue Qualitäten beim Wissenstransfer zwischen Hochschule und beruflicher Praxis?

Gudrun Behm-Steidel, Fachhochschule Hannover:

Der Mastermarkt aus bibliothekarischer Perspektive: Chancen der Weiterentwicklung für Informationsspezialisten außerhalb des Bibliotheksbereiches

Achim Oßwald, Fachhochschule Köln:

Von Punkten, Rankings und Assessment-Verfahren:

Ein Vergleich der formalen Anforderungen und methodischen Konzepte bei den Zulassungsverfahren zu den deutschsprachigen Master-Studiengängen im bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Bereich.

Datum **Mittwoch, 17. März 2010**

Uhrzeit: **14 bis 15.45 Uhr**

Ort: **Vortragsraum 11 im Congress Center Leipzig**

Zudem ist die KIBA auf dem Leipziger Kongress mit einem eigenen Stand – der KIBA-Lounge (neben der BID) vertreten und bietet dort während der Kongresstage ein interessantes Programm.

Die KIBA ist die Vertretung der Ausbildungs- und Studiengänge an Fachhochschulen und Universitäten auf dem Gebiet Library and Information Science - LIS in Deutschland. Organisatorisch ist die KIBA zu einer Sektion 7 des Deutschen

Bibliotheksverbandes - DBV, zum anderen Ausbildungssektion der Deutschen Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis - DGI und betreibt Lobbyarbeit gegenüber Berufsverbänden, Politikern, Unternehmen und anderen Ausbildungseinrichtungen außerhalb des Hochschulbereichs für die Ausbildung von Information Professionals in Deutschland. Im Europäischen Hochschulraum nimmt sie die internationalen Belange und Interessen wahr und vertritt die Mitglieder bei internationalen Organisationen wie z. B. der European Association for Library and Information Education and Research – EUCLID.

Kontakt

Prof. Dr. Ursula Georgy
Fachhochschule Köln
Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften
Institut für Informationswissenschaft
Claudiusstraße 1
50678 Köln
Tel.: 0221-8275 3922
E-Mail: ursula.georgy@fh-koeln.de